

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christoph Theodosius Walther, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock und Johann Balthasar ...

Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Walther, Christoph Theodosius
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar

Tarangambadi, 01.07.1739-31.12.1739

23. August 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-480504

[illegible]

Geistlicher Den 23. Sept. wurde ein Paar fünf Personen (6)
welche zur Zeit Gemeingefessene, nach Frey und Wälsch
Dorfen, aus dem Majaburamysen Dorfe in die Ge-
meinschaft unserer evangelischen Kirche aufgenommen
worden. Unter diesen war ein Herr "Domizell", welcher
ein Paar einen nach zwei Witwen, die sich sehr selten
sehen über den Unterriß, so wie also ein Hausfrau und
besonders gewöhnlich, wie man dem auch nachsehen
übersehung, seine besondere Aufmerksamkeit und
Langes

Bringen, noch dem Horte Bette bey ihnen ver-
 spakete. Die eine bewies ihm das Wort und Wandel,
 das der Geist Gottes, in ihren Seelen eine göttliche
 Liebe, gegen Jesus gewirkt hatte. Wenn solches
 unter ihnen geschehen nur die geringste Un-
 ruhe war, das sie als bald dagesagt das selbige
 und nach ihre Lütirer, familt ein rechte Myster
 von neuen Göttern. Sie hielt auch sehr viel
 die Lütirung der Kinder, die neglect unter die
 der Nationen selbamt ist. Da man bey
 Abschied den Augen des Herrn rühmte, sagte
 sie: auf ja, denselben habe ich so sehr empfan-
 gen, von Lütir in mein selb, und sehr selb und
 furcht. Frage darüber, was ich noch von dem
 weibe und ihrer Kinder nachhört die selb. Antwort
 empfangen hatte, solange unter allen andern
 nicht nur die beste selbamt, sondern leucht
 auch in der so langen Zeit sehr Gebete. Einige
 kleideten sich in langfristige weidliche Kleidung
 zu sehen. Die Antwort war, wie sie sehr sehr selb
 enthalte, das die Mann sie wieder ihren Will
 fangebraucht hatte. Man sagte, ob sie denn ver-
 mochte, sie sie sagen können. Antwort: nein, sie
 kann sie so gleich unter den Tage und das Wort
 des Herrn und so gesamt worden. Frage: Wie
 weit ist den die Lütirung der Lütirungen zu
 werden. Antwort ist will sehr und willig der
 was zu werden. Frage. Dage sagt sie ja sehr stark!
Antwort. Der Herr Jesus wird mich selb.

Frage.

